

**4.2020
BÜRO UND
VERWALTUNG
OFFICE BUILDINGS**

**TOOP · STUDIO KOMO
THREEFOLD · SANJAY PURI
SCOPE · LEPEL & LEPEL · LXS
WATERFROM DESIGN · BONNARD
WOEFFRAY · SEEL BOBSIN PARTNER**

ALL FOR ONE HEADQUARTER IN FILDERSTADT

Entwurf • Design SCOPE Architekten, Stuttgart

„Ein intelligentes vernetztes Unternehmen, das durch Fortschritt und Innovation geprägt ist, muss das Zusammenspiel von Menschen, Daten, Prozessen und Systemen beherrschen - und zwar in allen Disziplinen.“ Das Bestreben der All for One Group AG manifestiert sich nicht nur in der eigenen Firmenphilosophie, sondern findet auch im neuen Headquarter - gestaltet von Scope Architekten - räumlichen Ausdruck: Kommunikation, Kollaboration und kreative Prozesse werden in einer inspirierenden Arbeitswelt gekonnt miteinander vereint.

“An intelligently networked company characterized by progress and innovation has to master the interaction of people, data, processes and system - and this in all the disciplines.” The goal of the All for One Group AG not only becomes manifest in its own company philosophy but it has also been given a new spatial expression in the form of the new headquarters which were designed by Scope Architekten: communication, collaboration and creative processes are successfully combined in an inspiring working environment.

von • by Janina Poesch

Wir wollen unsere Kunden zur Nummer Eins machen.“ Das ist das erklärte Ziel der All for One Group AG, die in wachstumsstarke Geschäftsfelder wie IT-Security, New Work, Customer Experience und selbst entwickelte Cloud-Lösungen investiert. Um dies sichtbar zu machen, wurde Anfang 2019 nicht nur eine Umfirmierung des Unternehmens beschlossen, sondern auch das Corporate Design generalüberholt: „Unser neuer Marktauftritt als All for One Group AG mit der Eins als neuer Bildmarke und unserem neuen Claim - one idea ahead - bringt unseren Anspruch perfekt auf den Punkt“, unterstreicht CEO Lars Landwehrkamp. Aber nicht nur das veränderte Erscheinungsbild soll den Aufbruch in das nächste Jahrzehnt symbolisieren, auch die neue Firmenzentrale in Filderstadt gibt der Unternehmenskultur neuen Raum und soll dafür sorgen, dass das Consulting- und IT-Haus auch weiterhin zukunftsfähig bleibt. Aktuell sind etwa 1.800 Mitarbeiter an 26 Standorten für die europaweit operierende Gruppe und damit für rund 2.500 Kunden 24/7 im Einsatz, Tendenz steigend. Um diesen Wachstumsprozess visionär widerzuspiegeln, schufen Scope Architekten nun ein innovatives Arbeitsumfeld, das - genau wie der Markt - dynamisch bleiben kann. →





Im repräsentativen Empfangsbereich mit Wartenische werden Kunden herzlich willkommen geheißen. • Clients are cordially welcomed in the upscale reception area with a waiting niche.

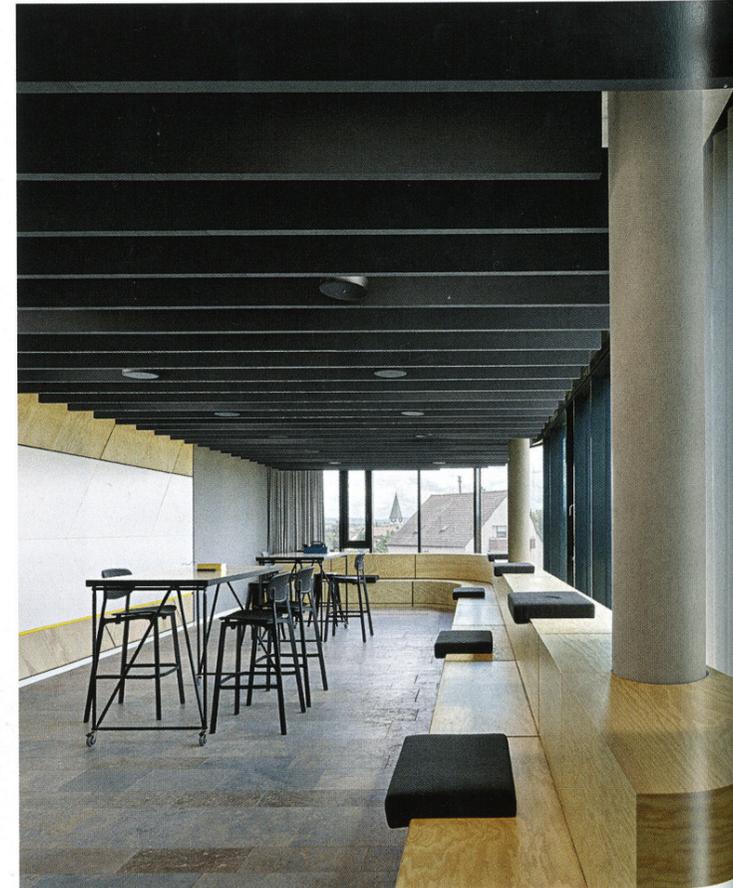


Alle unter einem Dach: Die abgehängten Deckenbaffel sollen Teilbereiche symbolisch miteinander vereinen. • All under one roof: The suspended ceiling baffles are to symbolically unite the sections.

Das Herzstück der ersten Etage ist das großzügige Kundencafé. • Heart of the first floor: spacious client café



Eine gerade Linienführung bestimmt den Open-Space-Bereich. • Rectilinear line management: open-space area

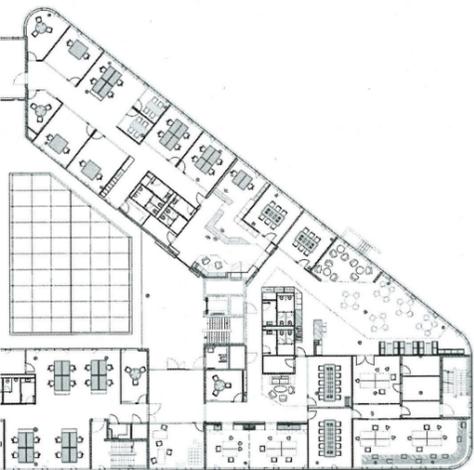


Mit den sogenannten Waggons wird inmitten der kreativen Atmosphäre Raum für Rückzug ermöglicht. • With so-called wagons, room for retreating is made possible in the midst of the creative atmosphere.

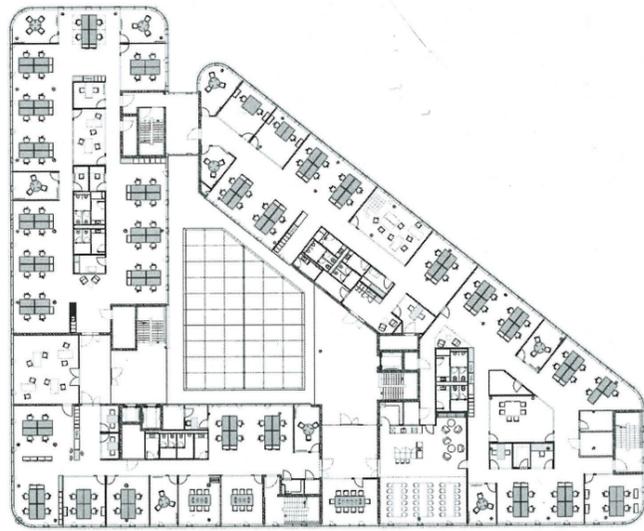




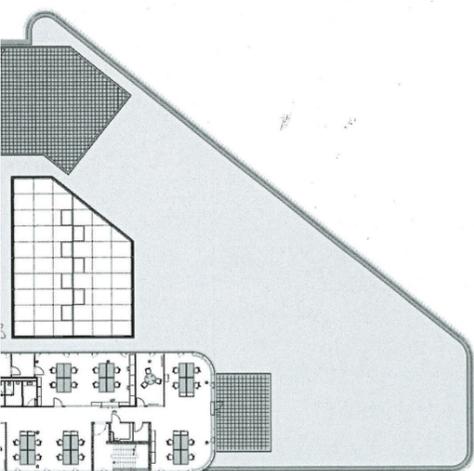
...eln die zukunftsorientierte Unternehmenskultur und geben innerhalb der Fläche Orientierung. • Graphic elements reflect the future-oriented company culture and provide orientation within the area.



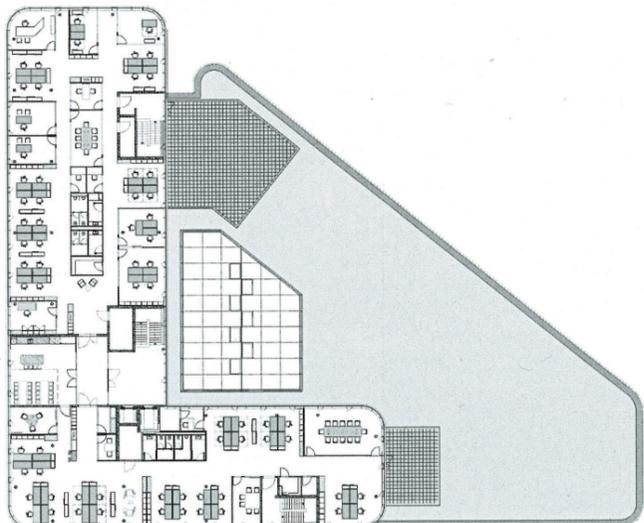
...oss • Floor plan level +1



Grundriss 2. Obergeschoss • Floor plan level +2



...oss • Floor plan level +3



Grundriss 4. Obergeschoss • Floor plan level +4



Entwurf • Design SCOPE Architekten, Stuttgart

Bauherr • Client All for One Group AG

Standort • Location Rita-Maiburg-Straße 40, 70794 Filderstadt

Nutzfläche • Floor space 6.000 m²

Fotos • Photos Zoëy Braun, Stuttgart

Mehr Infos auf Seite • More information on page 150



ALL FOR ONE HEADQUARTER IN FILDERSTADT

→ Mehrere intensive Workshops gingen dabei dem Planungsprozess voraus, und den Stuttgarter Gestaltern gelang es, sowohl das Flächenprogramm optimal auszuloten als auch die meisten Wünsche und Bedürfnisse der hier beschäftigten Mitarbeiter zu berücksichtigen: Entstanden ist ein inspirierender Ort, der auf 6.000 Quadratmetern und vier Geschossen nicht nur Arbeitsabläufe optimiert, sondern 250 Experten vor allem Raum für Kollaboration, Kreativität, Entwicklung, Wohlbefinden und Konzentration bietet. Denn je nach Arbeitsgruppe und -situation können individuell Projektgaragen, Besprechungsräume mit mobilen Trennwänden, Design-Thinking-Flächen, Think Tanks, aber auch Rückzugsmöglichkeiten und Sitznischen flexibel genutzt werden. Das spannende Wechselspiel zwischen offenen und geschlossenen Räumen – zwischen „WePlaces“ und „MePlaces“ – soll dabei nicht nur die unterschiedlichsten Arbeitsanforderungen unterstützen, sondern den Angestellten maximalen Gestaltungsspielraum in ihrem eigenen Tun gewähren. Zudem ist die gesamte Fläche darauf ausgelegt, eine mühelose Zusammenarbeit und damit auch neue Ideen zu fördern: Auf jeder Etage sind großzügige Café Points als einladende Gemeinschaftsflächen zu finden, in denen die (ungeplante) Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und demnach auch interdisziplinäres sowie innovatives Arbeiten besser entstehen kann. Wobei sich Scope Architekten hier eine Formel zunutze machten, die bereits Platon beschrieben hat: „Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben und sie diese Äpfel tauschen, hat am Ende auch nur jeder einen. Wenn aber zwei Menschen je einen Gedanken haben und diese tauschen, hat am Ende jeder zwei neue Gedanken.“ Das Zusammenwirken von Menschen, Systemen und (kreativen) Prozessen formt damit das gesamte Headquarter, und die Firmenphilosophie wird überall spürbar. Und so dient auch das repräsentative Kundencafé im ersten Obergeschoss des Gebäudes als Ort der (zufälligen) Begegnung: Unterschiedliche Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten prägen hier den Raum, wodurch eine neue Möglichkeit geschaffen wurde, Gäste zu empfangen, gleichzeitig aber auf die klassische Meeting-Atmosphäre verzichtet wird – vielmehr stehen auch hier Kooperation, Vernetzung und Agilität im Vordergrund. Die generelle Zielstrebigkeit des Unternehmens kommt nicht nur im Denken in (räumlichen) Netzwerken zum Ausdruck: Konzeptionell nutzten Scope Architekten eine konsequent klare Linienführung in der Boden-, Wand- und Deckengestaltung sowie in der Auswahl des Mobiliars, um die Mission der All for One Group durchgehend zu verdeutlichen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den vertikal abgehängten, akustisch wirksamen Deckenbaffeln im Open-Space-Bereich: Über den einzelnen Sitzgruppen platziert, erinnern sie in ihrer Anordnung an den Umriss eines Hauses, was der Tatsache, dass alle Teildisziplinen nun „unter einem Dach“ miteinander vereint sind, symbolischen Ausdruck verleihen soll. Auch die Verwendung und der Mix unterschiedlicher Materialien und Oberflächen, wie Seekiefer, Samt und Akustikvlies, die mit spielerischen und teilweise unkonventionellen Details verbunden werden, sowie grafische Elemente an Wänden und Decken spiegeln die lebendige und auf Fortschritt bedachte Unternehmenskultur wider und tragen so einen wesentlichen Teil zur identitätsstiftenden Umgebung bei – eine Umgebung, in der die Mitarbeiter und ihre wertvolle Arbeit konsequent im Mittelpunkt stehen.

“We want to make our clients number one.” This is the declared goal of the All for One Group AG investing in fast-growing business areas such as IT security, New Work, customer experience and self-developed cloud solutions. To make this visible, not only was the company name changed but the corporate design was fundamentally overhauled in early 2019. “Our new market presence as the All for One Group AG with the number one as the new figurative mark and our new claim – one idea ahead – perfectly puts our aspiration in a nutshell”, CEO Lars Landwehrkamp emphasizes. At present, about 1,800 employees are at 26 locations for the Europe-wide operating group and are thus working 24/7 for the about 2,500 clients. With upward tendency. To reflect the company's growth process, Scope Architekten designed an innovative, dynamic working environment. The result is an inspiring place that, on 6,000 square metres and four levels, not only optimizes work processes but also offers 250 experts room for collaboration, creativity, development, well-being and concentration. Depending on the work groups, individual areas – also for retreating – can be flexibly used. The exciting interplay of open and enclosed spaces – of “WePlaces” and “MePlaces” – is to meet a wide variety of demands. The whole area is furthermore designed for easy collaboration and thus also for promoting new ideas: On each floor are spacious Café Points as inviting meeting places. Scope Architekten benefited from a formula already described by Plato: “If two boys have an apple each and they exchange these apples, in the end each has just one. But if two persons each have an idea and exchange these, in the end each one has two new ideas.” The interaction of people, systems and (creative) processes thus influences the complete headquarters and the company philosophy can be felt everywhere. And thus the upscale café for clients on the first upper floor of the building also serves as a place of (accidental) encounter: Various sitting- and retreating options here characterize the space which created a new possibility for receiving guests while, at the same time, foregoing the classic atmosphere of a meeting – rather, cooperation, networking and agility are here in the foreground. However, the company's general determination is not only expressed in thinking in (spatial) networks: Scope Architekten made a consistently clear line management in designing the floors, walls and ceilings an essential part of their concept as well as in the selection of the furnishing in order to everywhere clearly state the mission of the All for One Group. Special attention was paid to the vertically suspended, acoustically effective ceiling baffles in the open-space area: Positioned above the individual seating areas, their arrangement reminds of the contours of a house which is to symbolically express the fact that all the individual disciplines are now combined “under one roof”. The use and the mixture of different materials and surfaces as well, such as maritime pine, velvet and acoustic fleece, which are combined with playful and, in part, unconventional details, as well as graphic elements on the walls and ceilings reflect the lively, progress-driven company culture and thus make an essential contribution to the identity-establishing environment – an environment where the employees and their valuable work are consistently in the focus.